

**Abendandacht auf der
Käsplattn am 7. August 2024**



Einige wanderfeste Gläubige finden sich zur Abendandacht auf der Käspattn zusammen.

Pfarrer Roland Kelber berichtet:

Wir haben als Lieder gesungen "Stern, auf den ich schaue"
"Vertraut den neuen Wegen", "Nun aufwärts froh den Blick
gewandt" "Der Tag mein Gott ist nun vergangen"

Wir lasen den Psalm 121 "Ich hebe meine Augen auf zu den
Bergen".

Bei der Andacht ging es um Verse aus Philipper 3, wo der
Apostel Paulus seinen Lauf auf den himmlischen Siegespreis zu
beschreibt.

Er ist voller Dynamik, weil er sein Leben an den zwei
Fixpunkten festmachen kann: seinem Ergriffensein durch Jesus
und dem himmlischen Ziel.

Das ist das Gegenteil von einem ziellosen Jagen und
Getriebensein durchs Leben.

Es war ein großes Geschenk, dass die Sonne noch einmal durch
die Wolken gekommen ist und der Regen erst nach Ende der
Andacht aufkam.



